

Souveränitätsschulung für Kiezlots*innen temporärer Spielstraßen

Samstag, 5. April 2025, von 11 - 15 Uhr

Im Rathaus Friedrichshain-Kreuzberg, Yorkstraße 4-11, 10965 Berlin,
im 10. Stock (ehemalige Kantine) mit Blick über die Dächer von Kreuzberg



Die Schulung ist kostenfrei für aktive Kiezlots*innen und solche, die es werden wollen.
Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt. Details zu den Inhalten siehe umseitig.

Verbindliche Anmeldung:

- bis zum 21. März 2025 per Email an:
info@spielstrassen.de **oder** cornelia.dittrich@ba-fk.berlin.de
- unter Angabe, ob und wenn ja wo man schon Kiezlots*in war oder werden will



Organisiert vom Bündnis Temporäre Spielstraßen und dem SGA Friedrichshain-Kreuzberg, mit
freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klima- und Umweltschutz.

Temporäre Spielstraßen sind eine sympathische Aktionsform - für eine kurze Zeit wird eine Straße zum Ballspielen und Rollschuhlaufen genutzt oder einfach, um im öffentlichen Raum mit Nachbar*innen ins Gespräch zu kommen. Kiezlots*innen ermöglichen dies und übernehmen für eine kurze Zeit die wichtige Aufgabe, die genehmigte Spielstraße zu begleiten und Wirklichkeit werden zu lassen.



Doch obwohl spielende Kinder und freundliche Nachbarn jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern sollten, ernten Kiezlots*innen hin und wieder auch Widerspruch, Pauschalargumente, manchmal sogar Anfeindungen.

Wie umgehen mit genervten Autofahrer*innen, Menschen, die scheinbar ihren Frust bei uns abladen, oder die auf anstrengende Weise diskutieren möchten?

In diesem Seminar beleuchten wir die Hintergründe dieser Interaktionen, die uns oft unvorbereitet treffen.

Schwerpunkte und Themen des Seminars:

Wir machen Rollenspiele und probieren dabei verschiedene Ansätze aus.

Wir sammeln Argumente und beschäftigen uns damit, wie wir uns in stressigen Situationen selbst beruhigen können.

Wir schauen, wie wir uns als Gruppe gegenseitig unterstützen und was unsere persönlichen Trigger sein können.

Wir probieren aus, wie unsere Haltung und unsere Körpersprache Situationen beeinflussen können und versuchen uns in die Gefühle und Bedürfnisse der anderen Seite hineinzuversetzen.

Die Referentinnen **Andrea Gensel** und **Ulrike Marte** arbeiten beide als freiberufliche Mediatorinnen und Lehrerinnen für Gewaltfreie Kommunikation in Berlin.

www.verbundenheit-berlin.de